

Kein Geld mehr für Griechenland!

In der aktuellen Online-Umfrage stimmt die Mehrheit der BÖRSE am Sonntag-Leser gegen ein weiteres Hilfspaket für die Hellenen.

Nürnberg – Die EU-Staats- und Regierungschefs ringen derzeit um die grundsätzliche Einwilligung für ein weiteres Hilfspaket an Griechenland, das in der Summe bis zu 120 Milliarden Euro betragen soll. Doch für viele deutsche Bürger ist die Entscheidung schon gefallen. Und die fällt nicht unbedingt positiv aus:

„**Sollen Deutschland und die EU ein weiteres Hilfspaket für Griechenland schnüren?**“, frage die BÖRSE am Sonntag (BaS) in ihrer aktuellen Online-Umfrage?

22,8 % der BaS-Leser stimmten mit: **Ja**,

77,2 % der BaS-Leser stimmten mit: **Nein**

Die Online-Umfrage der **BÖRSE am SONNTAG** ist ein neues Element des im Nürnberger Verlag finanzpark AG erscheinenden wöchentlichen Börsenpflichtblattes zu aktuellen wirtschaftlich, gesellschaftlich und politisch relevanten Themen. Unter der Rubrik „**BÖRSE am Sonntag** fragt nach“ auf der Website des Magazins, können alle Interessierten jeden Monat neu dazu ihre Meinung abgeben.

Die Abstimmung erfolgt einfach und schnell ohne Abfrage persönlicher Daten oder einem aufwendigen Log-in anhand einer „Ja“/„Nein“ Bewertung.

Die finanzpark AG ist ein unabhängiges Verlagshaus, das seit über zehn Jahren mit großem Erfolg im nationalen und internationalen Publishing-Markt des Finanzmarktes tätig ist. Das Unternehmen konzentriert sich auf börsen- und finanzaffine Themen und hat sich bei der Konzeption und Umsetzung innovativer Magazine und Newsletter erfolgreich spezialisiert. Flaggschiff des Verlagsbereiches ist das reichweitenstarke Online-Magazin ‚BÖRSE am Sonntag‘, die einzige Pflicht-Online-Publikation an den deutschen Börsen. Hierzu gibt es seit langem Apps für iPhone und iPad sowie Print-Sonderpublikationen. Mit der Marke menthamedia stärkt das Unternehmen seit 2010 konsequent branchenübergreifend seine Corporate Publishing-Aktivitäten.

Diese Pressemitteilung steht online zur Verfügung auf <http://www.finanzpark.de>

Pressekontakt:
Stefan Paulsen

finanzpark AG
Hauptmarkt 2
90403 Nürnberg

Telefon: +49 (0) 911 27400-0
Telefax: +49 (0) 911 27400-99

E-Mail: stefan.paulsen@finanzpark.de

www.finanzpark.de